



Erfolg lässt sich erfüttern oder **ver**füttern

Klassische Probleme der Rindermast im neuen Licht

# Blöcke heute

klassische Probleme im neuen Licht



**Der Start in die Mast**



**Klassische Probleme während der Mast**  
Ursachen & Lösungen  
neue Ansätze



**Umsetzung der Erkenntnisse im neuen**

**Cow-how<sup>®</sup>beef**



# Bullenmast bisher

klassische Probleme draußen...**ZITATE**

„ständig sind die Bullen so unruhig!“

„immer diese Klauenprobleme!“

„blödes Harnsaufentypisch Fleckvieh!“

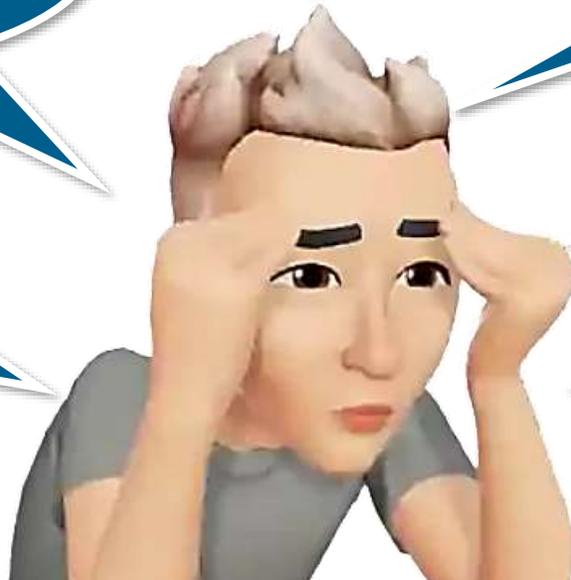
Beinbrüche!“

„warum muss es immer den Schönsten treffen?“

„die Fresser kommen nicht in die Puschen!“

„warum komm ich nie auf die TZN vom Nachbarn?“

„lohnt das alles überhaupt?!“



# „Raketen- oder Stotterstart“?

was war **vor** Ihrem Betrieb ?

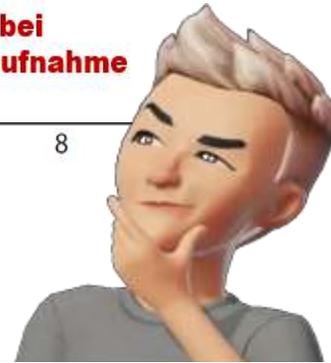
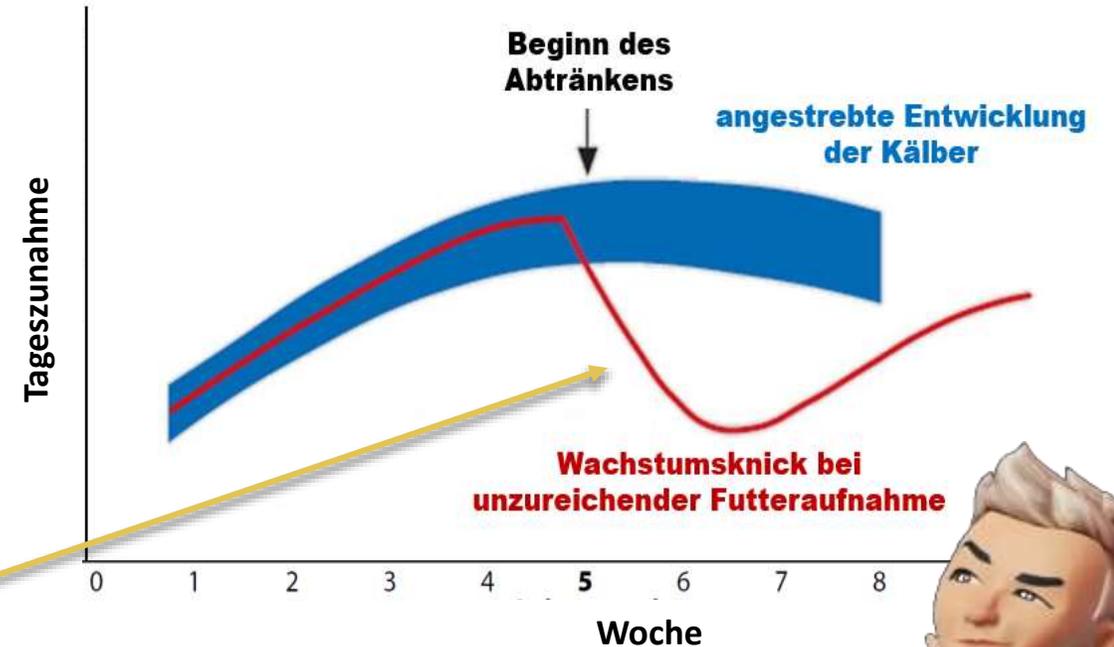
## Kälberzukauf (80-90kg):

4-6 Wochen mit Milch ad lib. „versaut“!  
Futter?

Zweifelhaft, ob überhaupt.....

## Fresserzukauf (ca. 200kg)

Milch (22%XP)  
Trocken-TMR (17-18% XP)



**Fließende/schonende Futterwechsel wären „Gold-Standard“!**

# Stockender Start ?

Harnsaufen und Besaugen

fließende XP- Absenkung?

18% → ~~18%~~ 17%



Harn enthält:  
„schnellen Stickstoff“

1. **Protein**mangel? (!)  
(langsame XP- Absenkung!)
2. Stickstoff „**puffert**“!

**DCAB CHECKEN !**



# DCAB bei Bullen & Fressern?

## Anleihen bei der Kuh – DCAB

„Ist die DCAB zu tief, wird Calcium mobilisiert! Die laktierende Kuh kriegt hohe Zellen ohne Flocken, frisst schlecht, ist stumpf im Fell, es kann sogar zu Knochenbrüchen kommen, Klauenhärte schlechter...metabolisch sauer!“

„PLATTE“ KÄL	STRUPPIGE KÄLBE	HARNSAUFEN	KLAUENPROBI	UNRUHE/KÄMPFEN/AUFREITEN
<p><b>SYMPTOME</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>KÄLBER LIEGEN VIEL</li> <li>DRÜCKEN DEN KOPF AN DEN</li> <li>FANGEN SPÄT AN ZU FRESSI</li> </ul> 	<p><b>SYMPTOME</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>STUMPFES FELL</li> <li>DÜNNER KOT ODER SEHR DI</li> <li>OFT IN KOMBINATION MIT H</li> </ul> 	<p><b>SYMPTOME</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>GEGENSEITIGES HARNSAUFEN</li> <li>DRECKIGE KÖPFE</li> <li>OFT IN KOMBINATION MIT STR</li> </ul> 	<p><b>SYMPTOME</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SCHONSTELLUNG DES BEINS</li> <li>MEIST HINTEN</li> <li>OFT „DER SCHÖNSTE“ BULLE</li> </ul> 	<p><b>SYMPTOME</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>GEBRÜLL-MAN KANN SICH KAUM UNTERHALTEN</li> <li>GERANGEL, KÄMPFE UND BESPRINGEN</li> <li>SCHWITZEN UND DAMPFEN -STÄNDIG AUF DEN BEINEN</li> </ul> 
<p><b>AUSLÖSER/URSACHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>LANGER TRANSPORT</li> <li>LÄNGER NICHT GEFRESSEN</li> <li>LÄNGER NICHTS GESOFFEN</li> <li>METABOLISCHE AZIDOS</li> </ul>	<p><b>AUSLÖSER/URSACHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>DCAB ZU TIEF (MET. AZIDOS)</li> <li>RNB ZU TIEF (HARNSAUFEN)</li> <li>ZU VIEL FASER (DICKER KOT)</li> <li>ZU VIEL SCHNELLE STÄRKE</li> <li>IMMER IN KOMBINATION MIT</li> </ul>	<p><b>AUSLÖSER/URSACHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>PROTEINMANGEL</li> <li>RNB ZU TIEF (TIEFER -20)</li> <li>DCAB EXTREM TIEF (TIEFER 12)</li> <li>TRÄNKEN GEHEN NICHT RICHTI</li> </ul>	<p><b>AUSLÖSER/URSACHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SUBAKUTE PANSENZIDIOSE</li> <li>SCHLECHTE DURCHBLUTUNG</li> <li>SCHARFE RATION (STÄRKE ZI</li> <li>EINZELFÄLLE → FUTTERSEL</li> </ul>	<p><b>AUSLÖSER/URSACHEN</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>SUBAKUTE PANSENZIDIOSE</li> <li>DCAB ZU TIEF (MET. AZIDOSE/„DAUERKATER“)</li> <li>SCHARFE RATION (STÄRKE ZU VIEL &amp; SCHNELL)</li> <li>PANSEN LÄUFT NICHT RUND (NEG. RNB)</li> </ul>
<p><a href="mailto:dirk.breer@schaumann.de">dirk.breer@schaumann.de</a></p>	<p><a href="mailto:dirk.breer@schaumann.de">dirk.breer@schaumann.de</a></p>	<p><a href="mailto:dirk.breer@schaumann.de">dirk.breer@schaumann.de</a></p>	<p><a href="mailto:dirk.breer@schaumann.de">dirk.breer@schaumann.de</a></p>	<p><a href="mailto:dirk.breer@schaumann.de">dirk.breer@schaumann.de</a></p>

## Cow-how<sup>®</sup> beef

„Metabolisch sauer ist wie ‘Dauer-Kater!’“

Symptome sind mit Kühen vergleichbar!

Wir rechnen die DCAB mit !

Orientierung an der laktierenden Kuh!



miMag HAT SICH BEI UNRUHE BESTENS BEWÄHRT !

# DCAB ...besonders bei Bullen ein Thema ? (!)

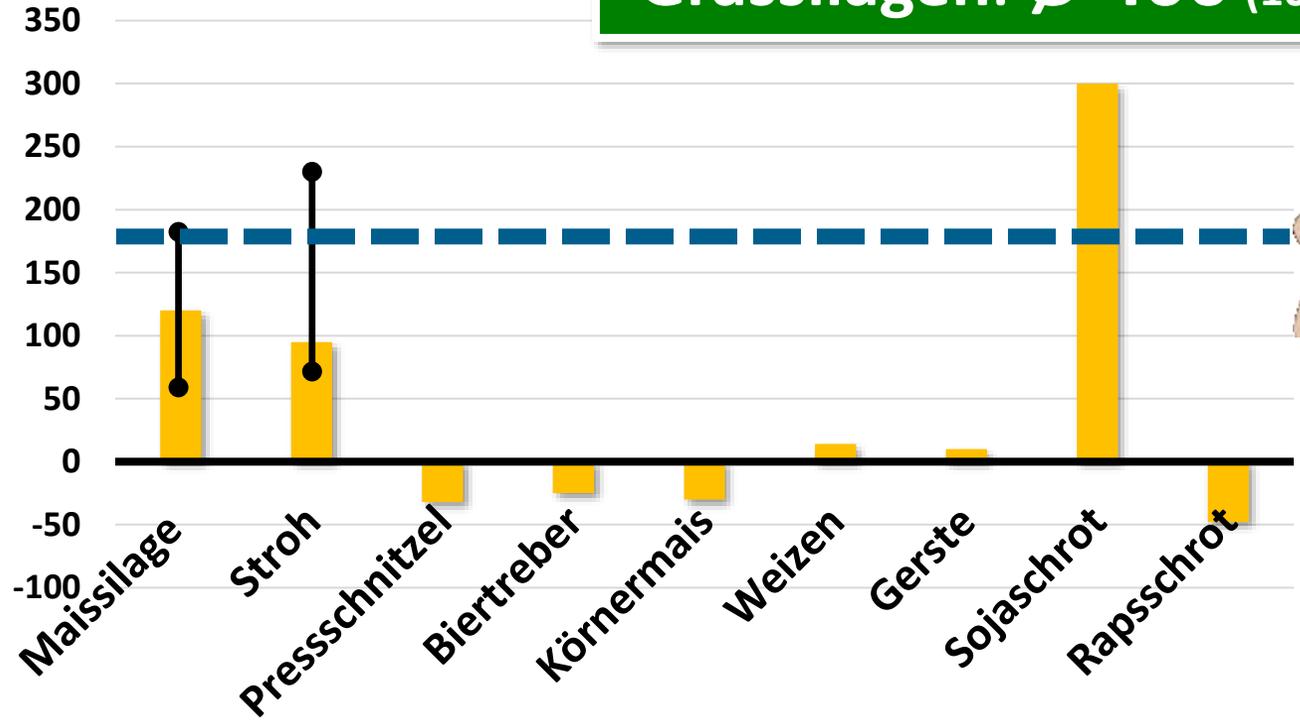
## Kationen-Anionen Bilanz



Typische Komponenten in Bullenrationen

meq/kgTM

**Grassilagen: Ø 400 (100 bis 600)**



**Kationen-positiv**  
**K & Na**  
**Anionen- negativ**  
**S & Cl**  
**absichtlich sauer**

**TROCKENSTEHER:**  
-50 meq (2-phasig)  
110-120 meq (1-phasig)

**LAKTIERENDE:**

min. + 200 meq

**...Grundfutter streuen erheblich !**

# Stockender Start ?

struppiges & stumpfes Fell



„Harnsaufen“  
„struppig“  
„unruhig“  
Futteraufnahme „mau“

checkt **DCAB** !

...oft 90-120 !  
Metabolische Azidose !  
„**DAUERKATER**“



# Herausforderungen und Signale

Unruhe & „Randale“



**UNRUHE  
BRÜLLEN  
KÄMPFEN  
SCHWITZEN**

**CHECK:**



zu viel oder zu schnelle Stärke, Faser zu gering, Futterselektion, DCAB zu tief ?

# Herausforderungen und Signale

Unruhe & „Randale“ – **2 Wochen später...**

## RINDAMIN BP

**4 gewinnt**  
Puffer Blut & Pansen

1

miMag

2

Na-Carbonat

3

Na-Bicarbonat

4

Algenkalk



in Essigsäure (pH 2,3)

Na-Bicarbonat

miMag



Mg in USA ist Teil der DCAB !

4.5 5.0 5.5 5.75 6.0 6.25 6.5 7.0 7.25 7.5 8.0 8.5 9.0



# 4 gewinnt

## RINDAMIN BP

1

miMag

2

Na-Carbonat

3

Na-Bicarbonat

4

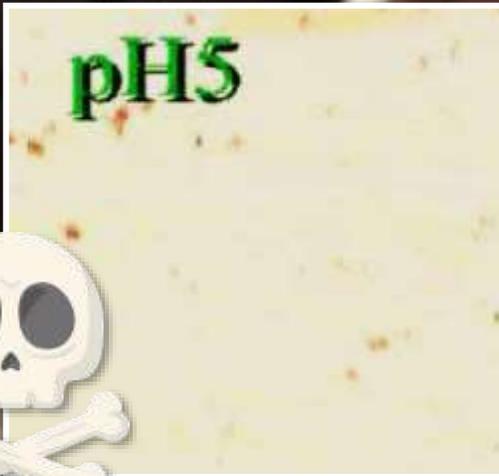
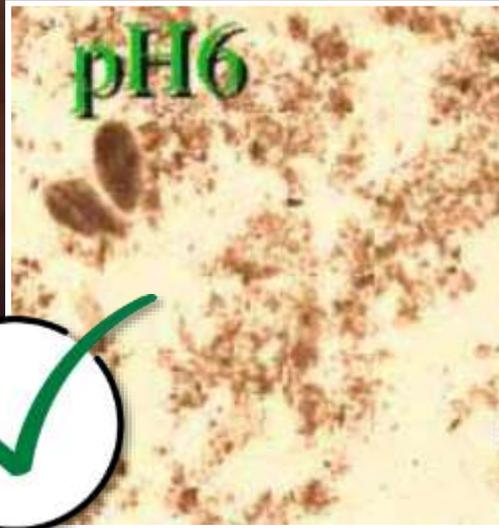
Algenkalk

# Pufferns ist generell Thema

## Klauenprobleme & Schwanzspitzennekrosen

KANN DURCH  
„TOBEN“  
ENTSTEHEN...

**DCAB**



oder:  
zu viel Stärke ?  
zu schnelle Stärke ?

Pansen pH sinkt!  
Mikroben sterben ab!  
Histamin wird frei

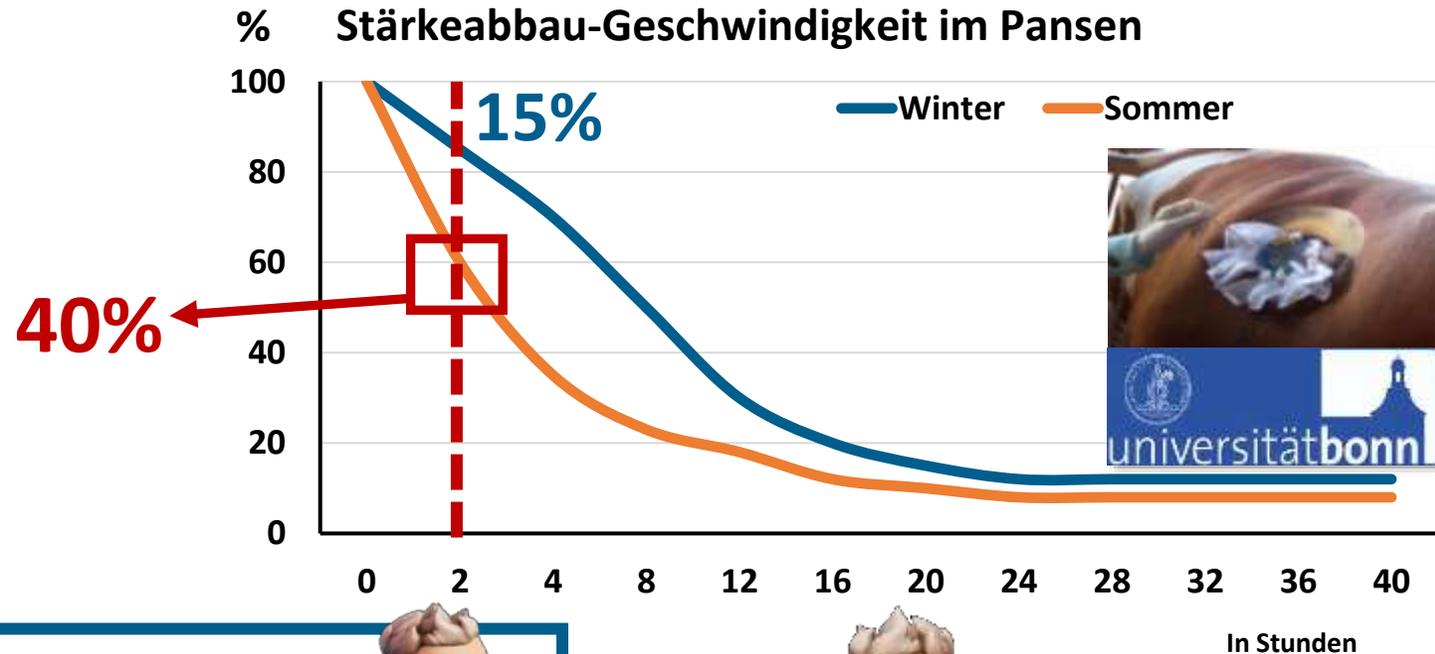
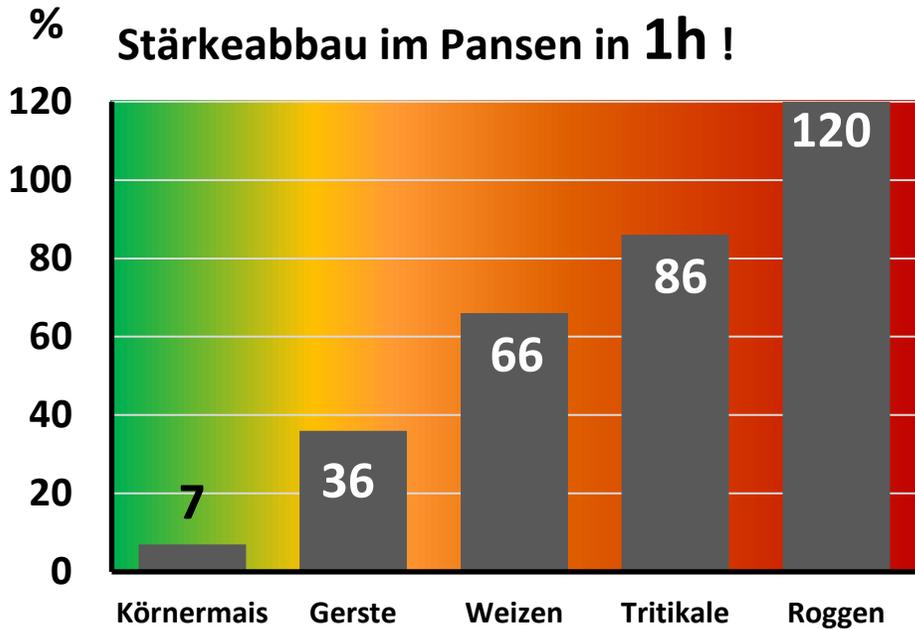
Durchblutungsstörungen  
in den feinsten Gefäßen!

(Klaue/Schwanz)

# Stärkeabbau ist ein Schlüssel

saisonale Unterschiede und Konsequenzen

**Je länger der Mais siliert, desto schneller wird die Stärke !!**



Schnelle Komponenten bitte im Winter !

Langsame Komponenten bitte im Sommer !

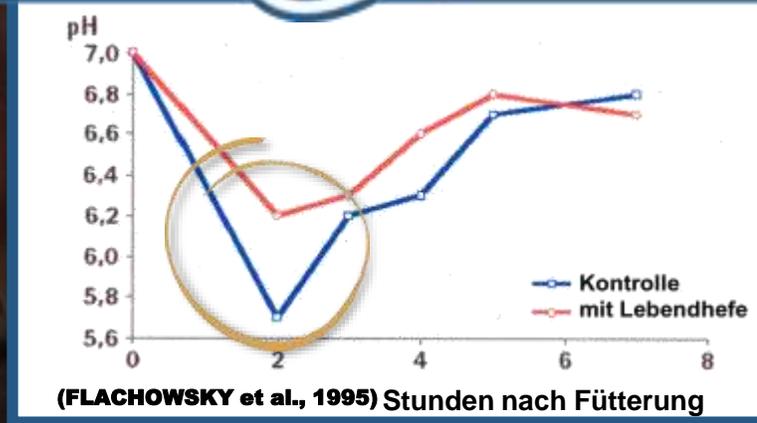


**Wird oft „vergessen“!**

# Herausforderungen und Signale

sinnvolle Wirkstoffe, den pH-Wert abzufangen

## ASS-CO FERM



&

## RINDAMIN BP

### 2023er Mais im Sommer 2024?!

zu viel Stärke ?  
zu schnelle Stärke ?

**Pansen pH sinkt!**  
**Mikroben sterben ab!**  
**Histamin wird frei**

Durchblutungsstörungen  
in den feinsten Gefäßen!  
(Klaue/Schwanzspitze)



# Vereinzelte Probleme/Abgänge

warum trifft es immer „den SCHÖNSTEN“ ?

„the winner takes it all!“

**Ranghohe** kriegen das Kraftfutter

- wachsen zunächst super
- werden sauer
- scheißen dünner
- kriegen u.U. Klauenprobleme

**Rangniedere** kriegen „Reste“

- wachsen schlechter
- scheißen dick
- saufen Harn

„Abiturienten“

Schon ab Kalb ist Selektion verbreitet!



STROH kurz !  
&  
Wasser in die TMR !

# Vereinzelt Probleme/“Nachzügler“

Auseinanderwachsen ist ein Problem ?

In einer Gruppe ?

„the winner takes it all!“

**Ranghohe** kriegen das Kraftfutter

- wachsen zunächst super
- werden sauer
- scheißen dünner
- kriegen u.U. Klauenprobleme

**Rangniedere** kriegen „Reste“

- wachsen schlechter
- scheißen dick
- saufen Harn

„Abiturienten“

Schon ab Kalb ist Selektion verbreitet!

## Einfach mal ein Kehrblech nehmen !



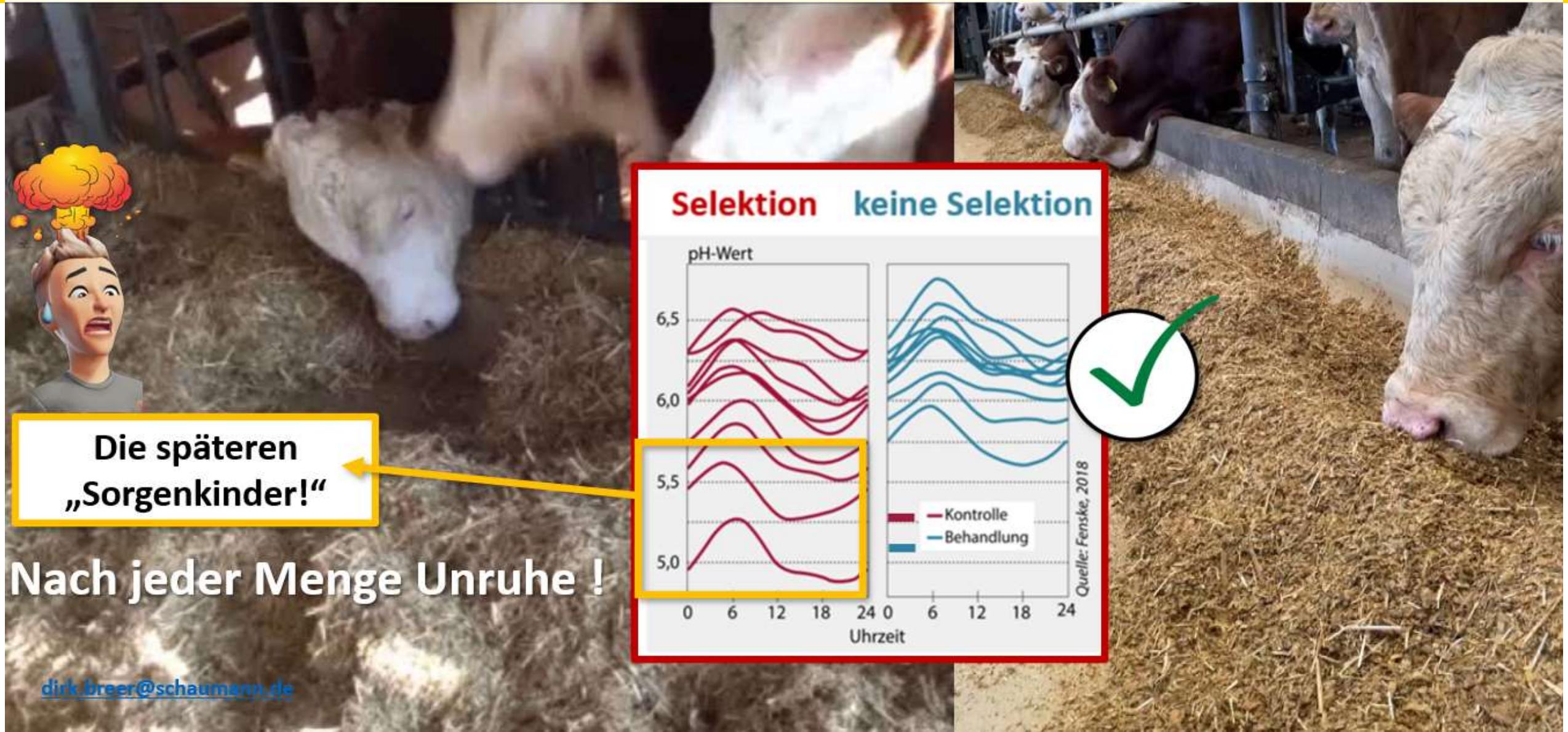
**Kommen Ihre Bullen  
beim Füttern gelaufen ?**



**Da sieht man es sehr gut !**

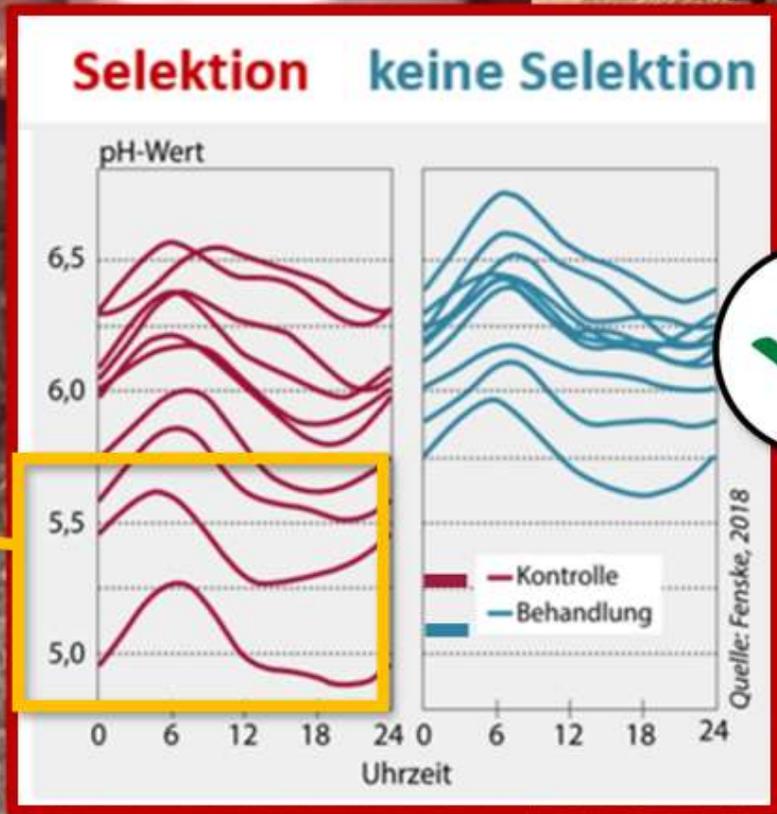
# Es geht auch anders !

warum ist „keine Selektion“ so wichtig ?



Die späteren  
„Sorgenkinder!“

Nach jeder Menge Unruhe !



# Kein Kehrblech zur Hand ?

machen Sie den „Schneeballtest“!

So geht es auch !



Reste = Original-TMR!

Selektion ruiniert JEDE  
Rationsberechnung!



Kraftfutter ans Grundfutter „kleben“!

Melasse/**SWEET LIQUID** in Trocken-TMR

Wasser/Kraftfutter- Mischung in Bullenration

Dies ist wie „Trog leer“!

# Unruhe auf „Empfehlung“!(?)

– blanker Trog (1-2h/d)



**Kein Futter-  
keine Futteraufnahme !**

**Apropos Futteraufnahme...**

**Preisfrage:**

**Wer hat Recht?**

**Der Milchviehhalter ?**

**24/7 Futter ran...**

**Der Bullenmäster ?**

**2h/Tag Trog blank...**

**...“dann fressen sie mit Appetit mehr !“**

# Die Silagequalität gibt alles vor

**Mais 2024** stärkearm & Pflanzenanteil sehr hoch!



**Verdaulichkeit der NDF**

**Lösung Hochschnitt:**

**mehr Stärke**

**bessere Verdaulichkeit**

**höhere Futteraufnahme**

**weniger Kraftfutter nötig**

**...und wer es vergessen hat?**

**Holz & Dreck bleiben draußen !**

# Die Silagequalität gibt alles vor

**Mais 2024** stärkearm & Pflanzenanteil sehr hoch!



**Verdaulichkeit der NDF  
schwach (ca. 40%):**

„Elefantenschiss“

„Spalten sind dicht“

Passagerate langsam

Futteraufnahme schwach

Nährstoffausscheidung hoch

**dNDF<sub>30</sub> entscheidet, wie  
die Kotkonsistenz ist !**

# Was, wenn der Mais „struppig“ ist ?

Lebendhefen ? **NO WAY !**

## Härtetest im 2018-“Hackschnitzelmais“

unbehandelt

**RUMIVITA**

8h Warmwasser/Pansensaft

**Zellwände geknackt- Stärke befreit !**

Verdaulichkeit der NDF  
schwach (ca. 40%):

„Elefantenschiss“

„Spalten sind dicht“

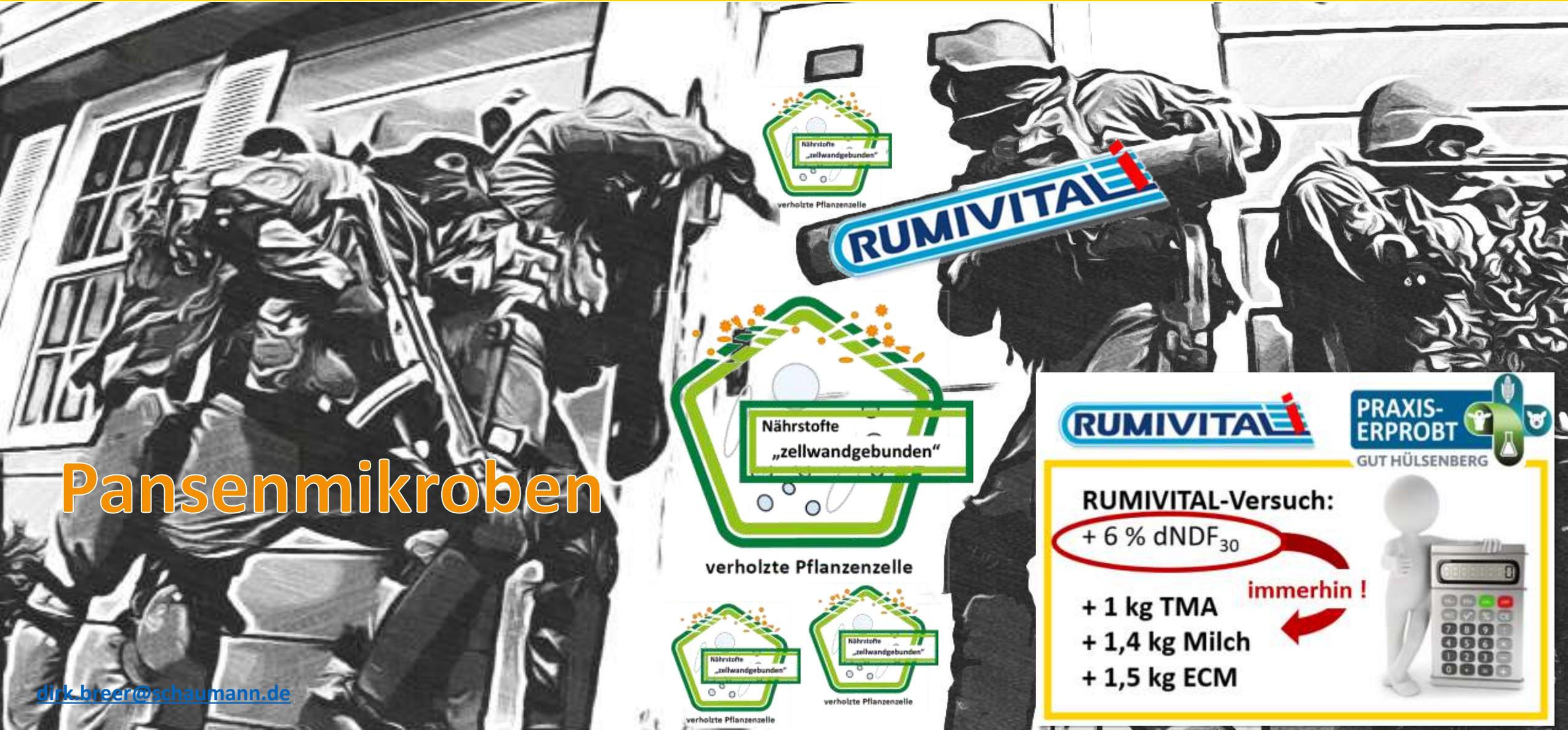
Passagerate langsam

Futteraufnahme schwach

Nährstoffausscheidung hoch

# Was, wenn der Mais „struppig“ ist ?

**TÜR AUF !** – ist das Zauberwort !



**Pansenmikroben**



**RUMIVITAL**

**PRAXIS-ERPROBT**  
GUT HÜLSENBERG

**RUMIVITAL-Versuch:**

+ 6 % dNDF<sub>30</sub>

+ 1 kg TMA  
+ 1,4 kg Milch  
+ 1,5 kg ECM

**immerhin !**

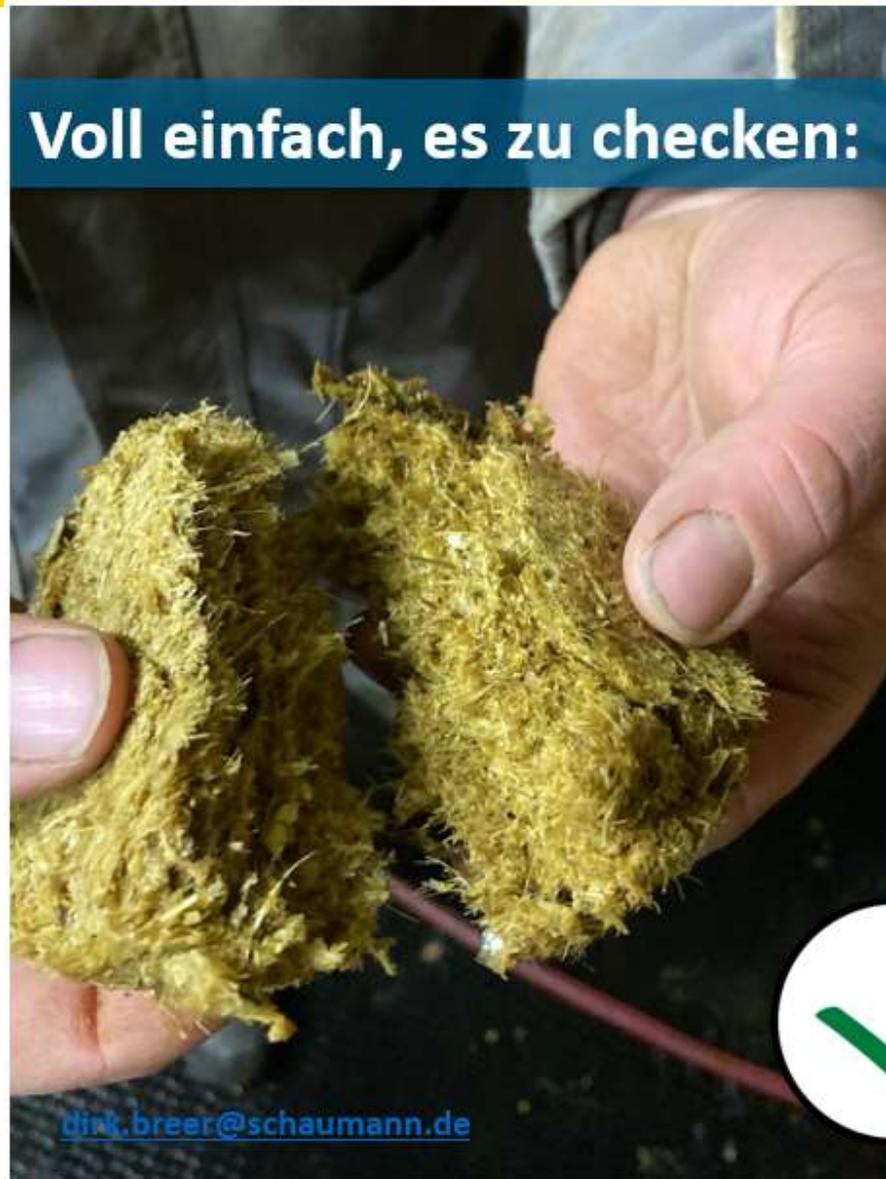


# NDF-Verdaulichkeit (dNDF<sub>30</sub>)



verbessert Nährstoffnutzung & Futteraufnahme

Voll einfach, es zu checken:



IST SITUATION:

30 mm VORHER

HARNSTOFF-ERGÄNZER

&



22 mm NACHHER

(4 WOCHEN)



„MEHR GENUTZT,  
WENIGER HINTEN RAUS!“



# NDF-Verdaulichkeit (dNDF<sub>30</sub>)



verbessert Nährstoffnutzung & Futteraufnahme



„WARUM IST SO VIEL

(MEIST STÄRKE)

NICHT VERDAUT?“



Viel unverdaut!

„schäumende Gülle“

zu viel Stärke ! (?)

schlechte dNDF<sub>30</sub>

kurz siliert



und/oder

**RNB:** -40/-50/-60

**HARNSTOFF-ERGÄNZER**

...der Pansen läuft nicht rund !

# Entwicklung neuer Ansätze

## Anleihen bei der Kuh – RNB

„Bei der Kuh wird die RNB ausgeglichen, sonst läuft der Pansen nicht rund!  
Die Pansenmikroben hungern (N)!“

### STRUPPIGE KÄLBER/

### HARNSAUFEN

#### SYMPTOME

- STUMPFES FELL
- DÜNNER KOT ODER SEHR DICKE
- OFT IN KOMBINATION MIT HARN:



#### AUSLÖSER/URSACHEN

- DCAB ZU TIEF (MET. AZIDOSE)
- RNB ZU TIEF (HARNSAUFEN)
- ZU VIEL FASER (DICKER KOT)
- ZU VIEL SCHNELLE STÄRKE (DÜN

IMMER IN KOMBINATION MIT DER

[dirk.breer@schaumann.de](mailto:dirk.breer@schaumann.de)

#### SYMPTOME

- GEGENSEITIGES HARNSAUFEN (OFT RANEN
- DRECKIGE KÖPFE
- OFT IN KOMBINATION MIT STRUPPIGEM



#### AUSLÖSER/URSACHEN

- PROTEINMANGEL
- RNB ZU TIEF (TIEFER -20)
- DCAB EXTREM TIEF (TIEFER 120)
- TRÄNKEN GEHEN NICHT RICHTIG

[dirk.breer@schaumann.de](mailto:dirk.breer@schaumann.de)

### DICKER KOT

#### SYMPTOME

- DICKER KOT (ELEFANTENSCHISS)
- VERSTOPFTE SPALTEN
- VIEL FASER IM KOT
- SCHWACHE FUTTERAUFNAHME



#### AUSLÖSER/URSACHEN

- SCHLECHTE VERDAULICHKEIT DER NOF<sub>30</sub>
- ZU VIEL FASER<sub>ES</sub>
- PANSEN LÄUFT NICHT RUND (NEG. RNB)
- ZU WENIG SCHNELLE STÄRKE

RATION FLOTTER MACHEN, FASER RUNTER

[dirk.breer@schaumann.de](mailto:dirk.breer@schaumann.de)

### SCHÄUMENDE GÜLLE



#### SYMPTOME

- SCHAUM AUF DER GÜLLE
- QUILLT DURCH DIE SPALTEN
- KANN 1 M HOCH SEIN



#### AUSLÖSER/URSACHEN

- UNVERDAUTE STÄRKE IN DER GÜLLE
- IM HERBST/WINTER: MAIS IST NOCH LANGSAM
- SONST: PANSEN LÄUFT NICHT RUND (NEG. RNB)
- PANSENAZIDOSE (SCHARFE RATION)

#### LÖSUNGEN

- RUMIVITAL B
- RUMIVITAL B
- HARNSTOFFERGÄNZER
- RINDAMIN BP/ ASS-CD FERM

IM WINTER MEHR SCHNELLE STÄRKE, IM SOMMER LANGSAME REIN !

[dirk.breer@schaumann.de](mailto:dirk.breer@schaumann.de)

## Cow-how<sup>®</sup> beef

„Weil er Klöten hat, gelten die Regeln für den Pansen nicht?“

(Papa Breer)

Wir rechnen die **RNB** mit !



**Wer immer nur stumpf Kosten reduziert,  
muss sich nicht wundern,  
wenn er irgendwann  
gar keine mehr hat !**



(Kilian Linsenmeier)

# Bullenmast künftig

unser Angebot für Ihren Betrieb



- Rationserfassung
- Plausibilitäts-Check
- Kritische Punkte-Check
  - DCAB, RNB, uNDF<sub>30</sub>, etc.
- Stimmen die Rationen in sich ?
- Sind Ihre Komponenten „den Preis wert“?
- Was bleibt unterm Strich ?

**Wir drehen den Spieß um !  
Wie bei den Kühen!  
Wofür reicht Ihre Ration !?**



**Cow-how<sup>®</sup>beef**

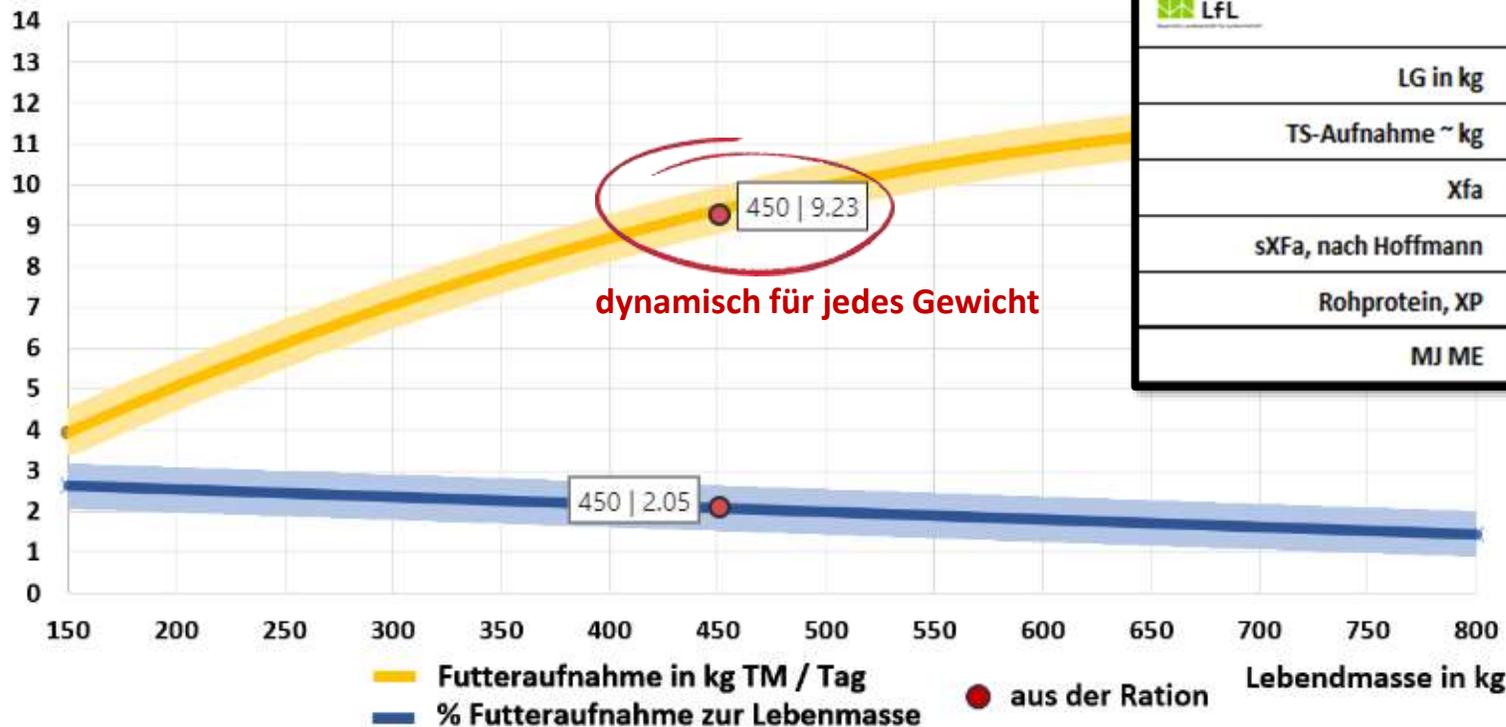
beantwortet **ALLE** diese Fragen !

## dynamisch – nicht starr VM, MM, EM



kg TM /  
% FA / kg LM

geschätzte Futteraufnahme

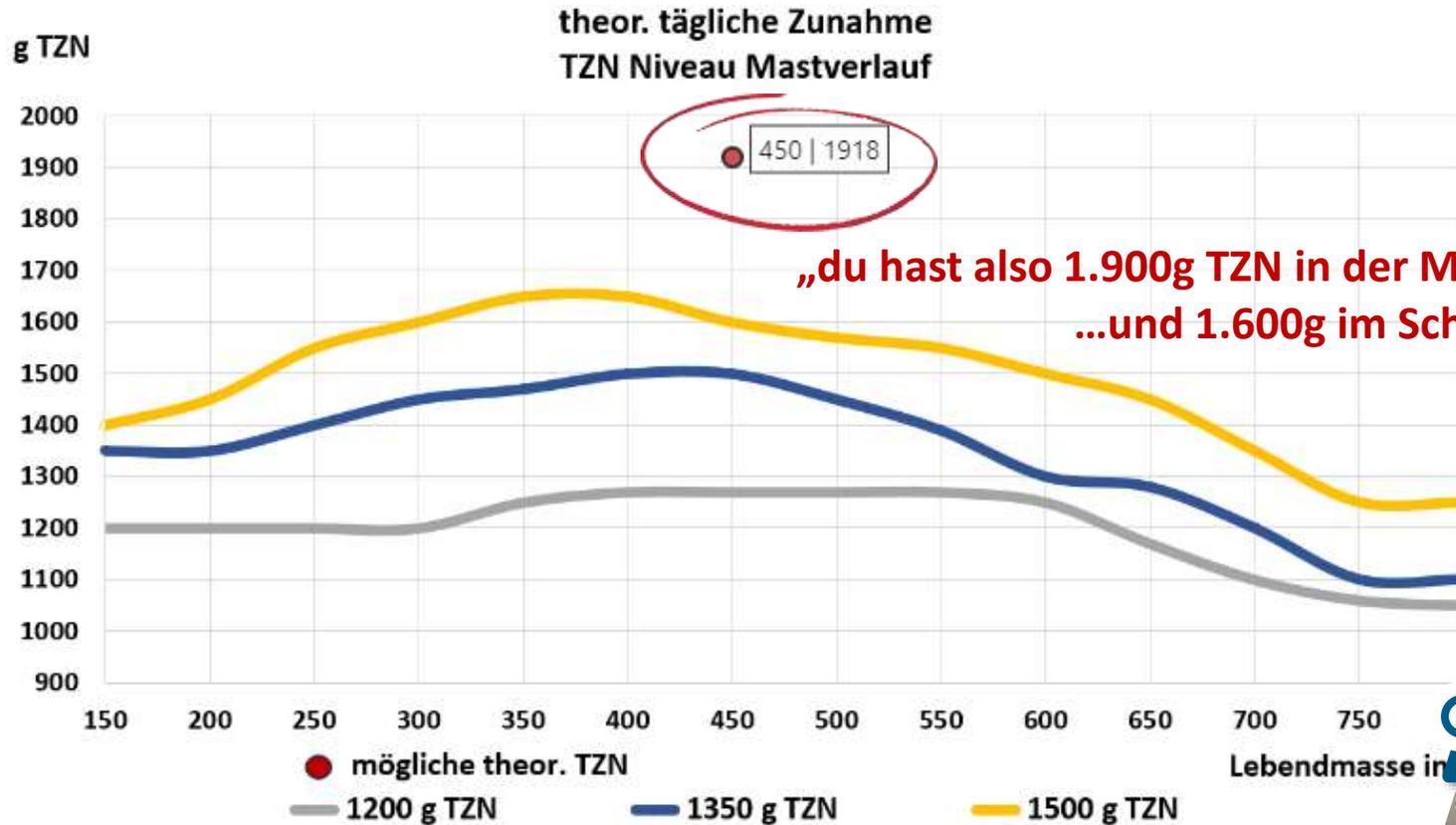


### Bullenmast : Schätzen? Interpolieren?

LFL	Vormast	Mittelmast	Endmast
LG in kg	200-350	350-550	550-700
TS-Aufnahme ~ kg	6,9 kg	10,1 kg	12,5 kg
Xfa	15%	15%	15%
sXFa, nach Hoffmann	~10%	~11%	~12%
Rohprotein, XP	14%	13%	12%
MJ ME	11,8	11,5	11,2

an der Lebendmasse

*„die fressen, wie die Wölfe ! 11 kg TM !“*



„du hast also 1.900g TZN in der MM ?  
...und 1.600g im Schnitt?“

an der Lebendmasse

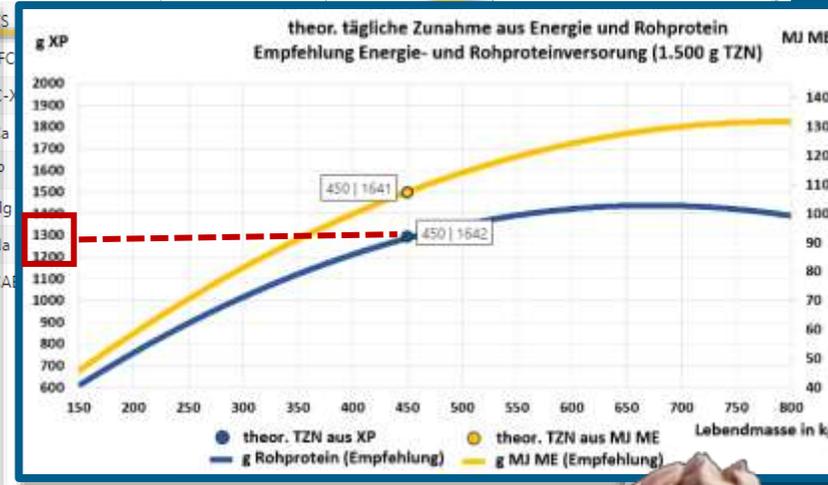
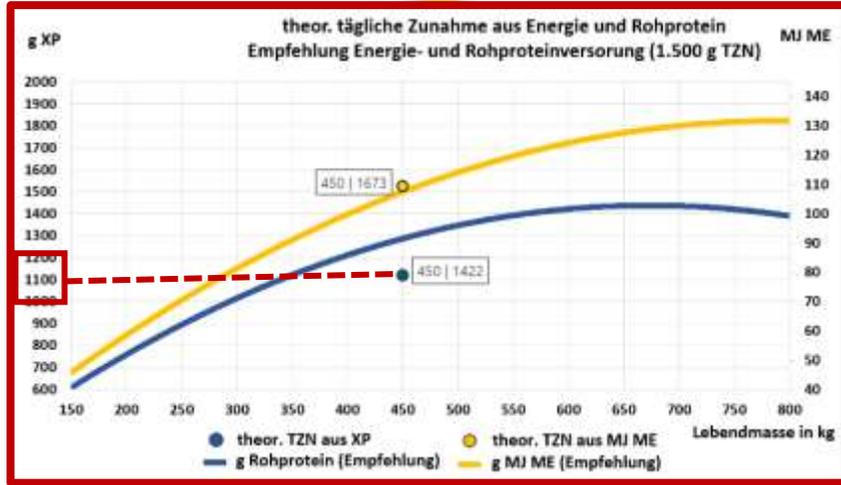
durch die Leistung

**Schluss mit den Märchen !**

# Umsetzung im neuen Cow-how<sup>®</sup> beef

PRAXISFALL – „wir werden schon beraten!“

			IST	Vorschlag Breer	
Geschätzte Lebendmasse			kg	450.00	450.00
Rohprotein	XP	g /kg TM	119	137	
Metabolische Energie	ME	MJ /kg TM	11.6	11.4	
Nominale Stickstoffbilanz			g	450	450
XP/ME			10.2	12.0	
Theor. TZN aus XP			g	1422	1642
Theor. TZN aus MJ ME			g	1673	1641



## Cow-how<sup>®</sup> beef

Tageszunahmen wurden hier vom Protein begrenzt. (erstlimitierend!)

...Beef zeigt Schiefagen zwischen ME und XP !

Man kann sehen, wo man steht und was noch fehlt !

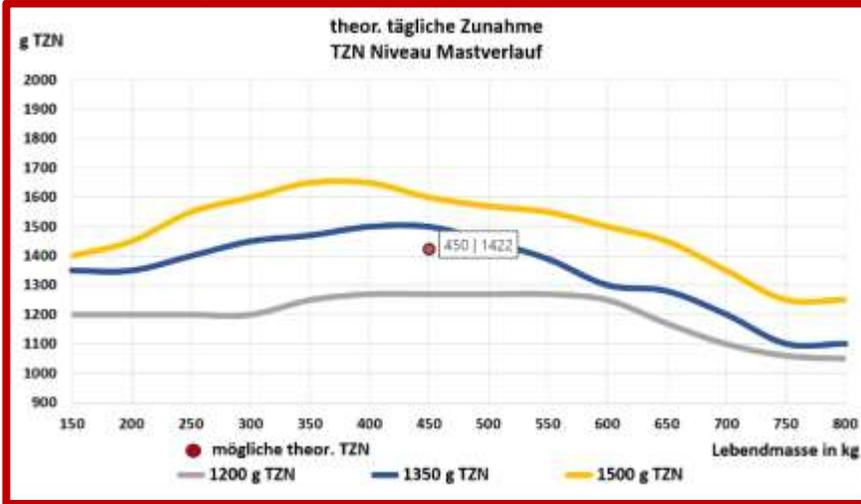


# Umsetzung im neuen Cow-how<sup>®</sup> beef

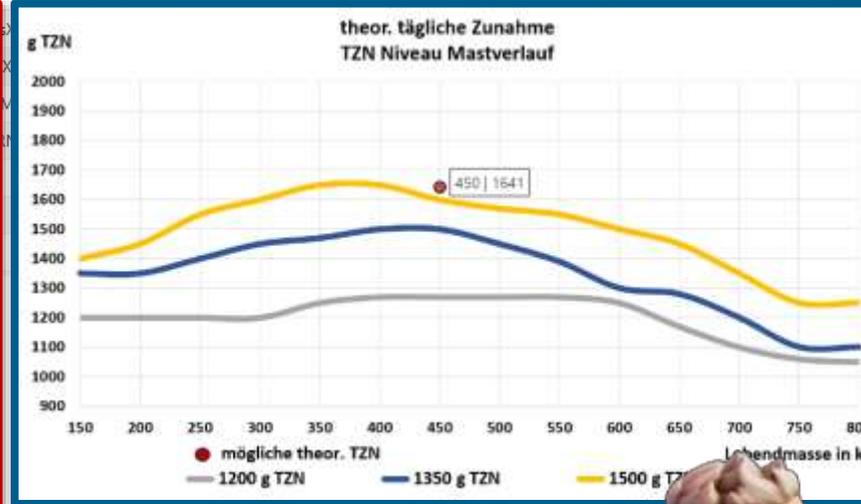
PRAXISFALL – „wir werden schon beraten!“

Liegen wir insgesamt „auf Kurs“ mit der Ration?

		IST	Vorschlag Breer
Geschätzte Lebendmasse	kg	450.00	450.00
TM Gehalt Grundration	%	41.0	44.1
Geschätzte Futteraufnahme*	kg	9.3	9.3
Mögliche theor. TZN	g	1422	1641
Rohfaser	g / kg TM	150	147



Hier wird nicht mehr als **1.300g**  
im Schnitt rauskommen !



Hier sind **1.500g** drin !!

**Cow-how<sup>®</sup>**  
*beef*

Wachstumskurve:  
(vgl. Laktationskurve)

Vormast schwächer  
Mittelmast PEAK  
Endmast schwächer

Wer **hohe TZN** haben will,  
muss das **Peak** in der  
**Mittelmast** nutzen !

...**Beef** berücksichtigt die Wachstumskurve!



		XY Berater	WIR
Mögliche theor. TZN	g	1422	1641
Ausschlachtung	%	58	58
Netto TZN	g		
Schlachtpreis	€/kg		
Schlachterlöse	€/d	4.29	4.95
Kosten pro Tier	€	1.90	2.02
Simulierter IOFC	€	2.38	2.93

REGEL Nr.1: **steigere die Leistung!**  
 REGEL Nr.2: **senke die Kosten!**  
**Außer das verstößt gegen Regel Nr.1!**



○ nicht Kosten drücken !

○ Einkommen steigern !

○ 300 Bullen: + 60.000€/a !



**12 ct** teurer....?



...aber **55 ct** besser!



**Cow-how<sup>®</sup> beef**



# Unser Angebot:

Sie kriegen Einblicke, wie noch NIE !

**Cow-how<sup>®</sup> beef**

**SCHAUMANN**  
ERFOLG IM STALL

- ✓ Wir kommen und nehmen Ihre Ration auf !
- ✓ Wir prüfen, wo Sie stehen/ Ihren Status Quo !  
Mastphasen individuell
- ✓ Wir zeigen Ihnen Schieflagen & Potentiale  
TZN aus ME & XP, RNB, DCAB etc...
- ✓ Wir stellen IST & SOLL gegenüber (komplett transparent!)
- ✓ Wir simulieren IHR Einkommen über Futterkosten **IOFC**

***Staub abklopfen und Potentiale nutzen !***

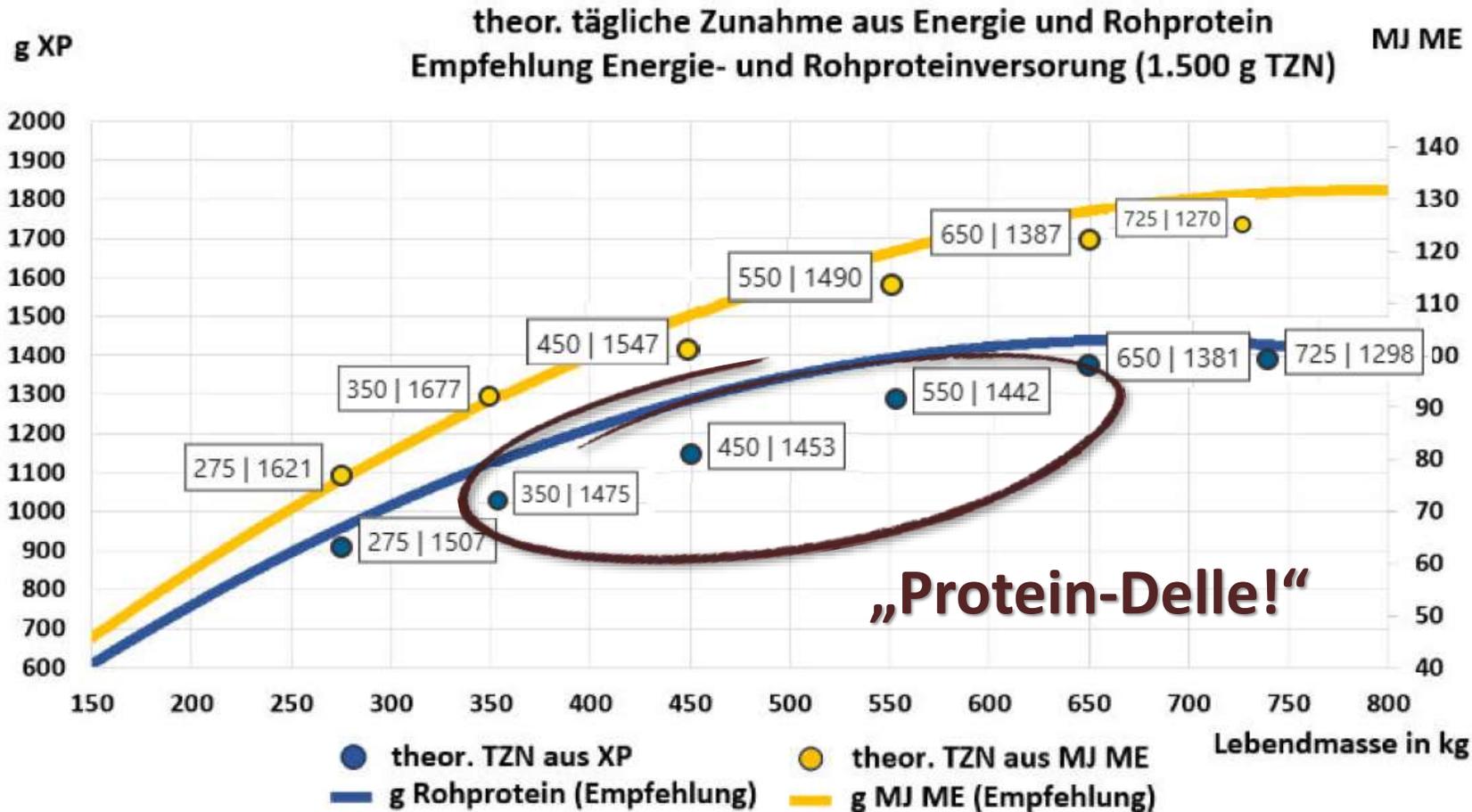




**was uns zurückhält, ist oft reine Kopfsache !**

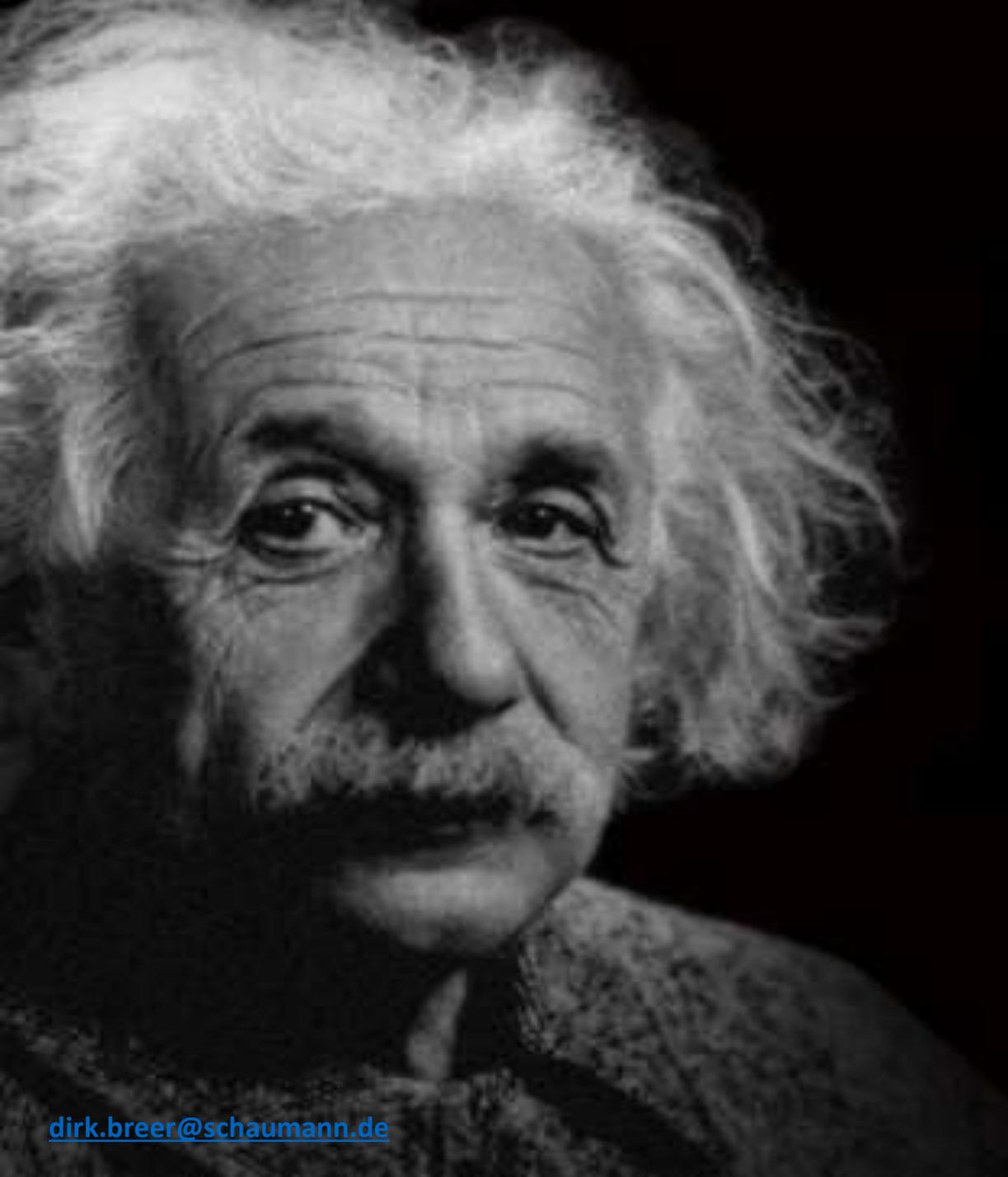
# Beispiel vom 7.11.2024

## erste Analyse – Termin erste Dezember-Woche



**Volltreffer !**

***Das können Sie auch haben !***



Albert Einstein:

„Die reine Form des  
menschlichen  
Wahnsinns ist es,

nichts zu verändern  
aber bessere  
Ergebnisse zu  
erwarten....“